

1. Fallbeispiel:

Aufgabe: Sie sollten sich ein Fallbeispiel aus Ihrer (aktuellen) Tutorierungspraxis wählen, welches den Prozess Ihres Tutorierens gut nachzeichnet, aber trotzdem eine Herausforderung für Sie war. Schön wäre es, wenn Sie ein Beispiel wählen könnten, welches eine Thread folgt - dem roten Faden.


Mein erstes Fallbeispiel:

Kursformat: Gruppenkurs


DLL Einheit: DLL 2

Kapitel: Kapitel 3 / _Praxiserkundungsprojekt planen

Thema: Findung der PEP-Frage/Austausch im Forum



PEP Frage
von



Liebe Katarina,

Ilda und ich haben uns zusammengesetzt und zu folgender PEP Idee gekommen:

PEP Frage: Wie reagieren meine Lernenden, wenn ich die Wochenplanarbeit einsetze?

Ausgangslage: Meine Lernenden machen ihre Hausaufgaben unregelmäßig oder vergessen sie zu machen, sie beschäftigen sich mit der deutschen Sprache meistens nur im Unterricht


Impuls: Kapitel 3.5.4 Wochenplanarbeit

Indikatoren: Selbstständigkeit, Korrektheit, Beurteilung der Vorgehensweise durch die TN

Instrumente: Beobachtungsbogen, Fragebogen

Wir freuen uns auf Dein Feedback!

Liebe Grüße



Re: PEP Frage
von
Katarina Krzelj
Dienstag, 13. Juli 2021, 11:09

Liebe [redacted], liebe [redacted]

das ist eine tolle Frage und ich würde das in der Praxis auf jeden Fall ausprobieren, weil wir immer auf der Suche nach einem passenden Motivationsinstrumen sind, wenn es um die Hausaufgabe geht.

Wenn ihr erkunden möchtet, wie die Lernenden auf die Idee reagieren, lässt sich das in einer UE machen. Ihr bekommt aber dabei keine relevanten Daten, weil die Lerner positiv auf die Idee an sich reagieren können, dann aber die Sache doch nicht durchziehen, weil und dann kommen Tausend Gründe.

Welche Datenerhebungsinstrumente hattet ihr im Auge?

Liebe Grüße
Katarina



Re: PEP Frage

von

Liebe Katarina,

Vielen Dank für die schnelle Rückmeldung! Wir hatten die gleichen Bedenken. Was wir im Kopf hatten, war, den Wochenplan diese Woche einzuführen und durch einen Fragebogen und Beobachtungsbogen die Datenerhebung durchzuführen. Wir hoffen so eine Idee davon zu bekommen, wie das bei den Lernenden ankommt und ob sie regelmäßiger arbeiten als sonst. Könnte das so durchgeführt werden?

Liebe Grüße,



Re: PEP Frage

von

Katarina Krzelj

- Mittwoch, 14.

Juli 2021, 16:26

Liebe Kolleginnen,

die PEP sollte in eine EU durchgeführt werden. Schafft ihr das mit der PEP-Frage, die ihr formuliert habt?

Liebe Grüße

Katarina

[Ursprungsbeitrag](#) | [Bearbeiten](#) | [Thema teilen](#) | [Löschen](#) | [Antwort](#)



Re: PEP Frage

Liebe Katarina,

wir haben eine neue PEP Frage formuliert.

PEP Frage: Wie reagieren meine Lernenden, wenn ich persönliche Zugänge im Unterricht schaffe?

Ausgangslage: Meine Lernenden reden nicht gerne im Unterricht oder sagen wenig und erweitern so ihren Wortschatz langsamer

Impuls: 3.5.2 Persönliche Zugänge schaffen

Indikatoren: Selbstständigkeit, Teilnahme, Gebrauch der Muttersprache

Instrumente: Beobachtungsbogen, Fragebogen

Könnten wir das so erforschen?

LG,



Re: PEP

Frage

von

Katarina

Krzelj

- Freitag, 16.

Juli 2021,

13:34

Liebe [redacted],

danke für den neuen Vorschlag. Wenn ihr erkunden möchtet, ob die Lernenden mehr sprechen, dann könnt ihr das gleich in die PEP Frage integrieren:

Ist der Sprechanteil der Lernenden grösser, wenn ich xy tu/mache.

Das xy wäre dann das Vorhaben, das den persönlichen Zugang widerspiegelt und das solltet ihr jetzt noch konkretisieren.

Liebe Grüße

Katarina

[Ursprungsbeitrag](#) | [Bearbeiten](#) | [Thema teilen](#) | [Löschen](#) | [Antworten](#)



Re: PEP

Frage

von



Liebe Katarina,

Danke für die schnelle Antwort und deinen Vorschlag.

Wäre die Frage dann ok so:

Ist der Sprechanteil der Lernenden grösser, wenn ich persönliche Zugänge im Unterricht schaffe?

oder sollte sie noch konkreter werden:

Ist der Sprechanteil der Lernenden grösser, wenn sie über sich selbst sprechen?

oder soll die Frage die konkrete Aktivität oder das Thema beinhalten?

Das können wir beobachten und messen.

Ich freue mich auf dein Feedback.

Liebe Grüße



Re: PEP

Frage

von

Katarina

Krzelj

- Samstag, 17.

Juli 2021,

06:52

Liebe [redacted],

danke für die Ergänzung. Die Frage ist jetzt konkret genug.

"Ist der Sprechanteil der Lernenden grösser, wenn sie über sich selbst sprechen?"

Ihr könnt nun mit der Erarbeitung der Datenerhebungsinstrumente beginnen.

Liebe Grüße

Katarina



**Re: PEP
Frage**

von

Liebe Katarina,

Im Anhang ist der Fragebogen und in der nächsten Nachricht kommen auch die Feldnotizen, da man maximal eine Datei hochladen kann.

Solltest Du Anmerkungen haben, sag bitte Bescheid, sonst würde ich mein PEP gleich morgen im Unterricht durchführen.

Liebe Grüße



**Re: PEP
Frage**

von

Katarina

Krzelj

- Sonntag,
18. Juli 2021,
18:21

Liebe 

danke für die Datenerhebungsinstrumente. Der Fragebogen entspricht der PEP-Frage und wird euch sicher interessante und relevante Informationen liefern. Bei folgenden zwei Fragen wäre es für die Lernenden vielleicht leichter nachvollziehbar worum es sich genau handelt, wenn ihr präzisieren würdet um was für ein Konzept oder Arbeitsform es sich handelt.

1. **Hat es Ihnen gefallen, wie der Unterricht **konzipiert** wurde? Da li vam se dopalo kako je čas osmišljen?**

sehr - ziemlich - mittelmäßig - kaum - gar nicht

veoma - prilično - osrednje - jedva - nije uopšte

2. **Glauben Sie, dass durch diese **Arbeitsform** ihre Sprachkenntnisse bedeutend gefördert werden? Da li mislite da ovakav način rada u znatnoj mjeri unapređuje Vaše znanje jezika?**

Liebe Grüße

Katarina



**Re: PEP
Frage**

Liebe Katarina,

Ja, das war zu allgemein formuliert.

Ich schicke dir die korrigierte Version.

LG

 [DLL 2 PEP Fragebogen.docx](#)



**Re: PEP
Frage**

Liebe Katarina,

Das stimmt, es ist schwer zu messen, ob sie nur deswegen mehr reden.
Im Anhang die korrigierte Version.

LG

 [DLL 2 PEP Feldnotizen.docx](#)



**Re: PEP
Frage**

von

Katarina

Krzelj

- Sonntag,

18. Juli 2021,

18:27

Liebe [redacted]

die Idee die Daten auch mit Hilfe von Feldnotizen zu sammeln finde ich sehr gut.

Bei folgenden zwei Fragen bin ich mir nicht ganz so sicher, ob sie euch relevante Daten liefern werden.

3. Die TN können sich flüssig über das Thema äußern.

a. keiner b. nicht so viele c. die Hälfte d. fast alle e. alle


4. Die TN haben einen Sprechanteil von 10 Minuten.

a. keiner b. nicht so viele c. die Hälfte d. fast alle e. alle

Ob sie sich flüssig äußern hängt von vielen anderen Faktoren ab und es wird schwer sein das auseinanderzuhalten. Ob sie einen Sprechanteil von 10 Minuten haben ist nicht nur schwer zu messen (bei mehreren Rednern gleichzeitig) sondern auch schwer zu interpretieren, weil es auch hier für unterschiedliche Gründe geben kann.

Die übrigen Fragen in den Feldnotizen werden euch schon genügend Informationen liefern.

Liebe Grüße





**Re: PEP
Frage**

Liebe Katarina,


Das stimmt, es ist schwer zu messen, ob sie nur deswegen mehr reden.
Im Anhang die korrigierte Version.

LG

 [DLL 2 PEP Feldnotizen.docx](#)



**Re:
PEP
Frage**
von

Liebe 

das ist jetzt gut so.
Ihr könnt in die nächste Phase.

Liebe Grüße
Katarina

Bemerkungen:

Es mag sein, dass meine Bemerkung völlig fehl am Platz ist, aber ich habe den Eindruck, dass TN, die im Juli eine DLL durchlaufen, einfach keine Kraft mehr für engagiertes Lernen und Erforschen haben. Diese DLL endete erst Ende Juli und viele der TN haben bereits zwei DLL hintereinander absolviert. Ich hatte den Eindruck, dass alle diese DLL so schnell wie möglich hinter sich bringen wollten.

Deshalb habe ich das Fallbeispiel gewählt:

Manchmal fällt es mir schwer, das richtige Maß zu finden. War ich zu aufdringlich in diesem Beispiel? Hätte ich ihnen mehr Spielraum geben sollen? Habe ich zu intensiv gesteuert?